

Thailand:

Notenbank senkt Leitzins - Massenproteste gehen weiter

27.11.2013

Die thailändische Notenbank hat am Mittwoch in einem politisch unwägbareren Umfeld ihren Leitzins gesenkt. Wie die Zentralbank mitteilte, fällt der Zinssatz um 0,25 Punkte auf 2,25 Prozent. Bankvolkswirte wurden auf dem falschen Fuß erwischt, sie hatten nicht mit einem Zinsschritt gerechnet. Die Notenbank begründete ihre Entscheidung mit ungünstigeren Wachstumsaussichten, die sich infolge der gegenwärtigen Massenproteste gegen die Regierung zusätzlich eintrüben könnten.

Die aktuellen Leitzinsen verschiedener Regionen

Euroland

Im Euroraum liegt der Leitzins seit 07. November 2013 bei 0,25 Prozent. Dies ist ein historischer Tiefstwert - nie zuvor war der Leitzins in den Euro-Ländern so niedrig.

Der thailändische Baht reagierte mit Verlusten auf die Entscheidung. Im Tief fiel er auf 32,16 Baht je Dollar. Das ist der tiefste Stand seit etwa zwei Monaten. Die Renditen thailändischer Staatsanleihen gaben deutlich nach, an der Börse in Bangkok wurde der Zinsschritt positiv aufgenommen.

Die Bevölkerung Thailands lehnt sich zurzeit gegen die Regierung von Ministerpräsidentin Yingluck Shinawatra auf. Der Schwester des ehemaligen und gestürzten Regierungschefs Thaksin Shinawatra wird vorgehalten, von ihrem im Exil weilenden Bruder politisch gesteuert zu werden. Die Demonstranten halten aus Protest mehrere öffentliche Einrichtungen besetzt, darunter das Finanzministerium./bgf/hbr